

Unterrichtserteilung / Unterrichtsausfall		_____, den _____ 2007	
Schule:		Für die Richtigkeit:	
PLZ, Ort:		_____	
Telefon:		Schulleiterin / Schulleiter	
Amtliche Schulnummer: _____			
Schulform: _____		Unterrichtstage³⁾ beginnend mit dem 30. Mai	
Schulstufe (Angabe nur bei Gesamtschulen und Gymnasien. Diese berichten getrennt nach Sek. I und Sek. II) : <input type="checkbox"/> Sek. I <input type="checkbox"/> Sek. II		Tag 1 bis 5 Stunden:	Tag 6 bis 10 Stunden:
1. Gemäß Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler in den Klassen, Kursen, Lerngruppen zu erteilender Unterricht⁴⁾		1000 A²⁾	5000
2. Erteilter Unterricht in den Klassen, Kursen, Lerngruppen			
2.1 Gemäß Stundenplan erteilter Unterricht		2000	6000
2.2 Erteilter Unterricht in anderer Form¹⁾			
2.2.1 Schulfahrten, Schulwanderungen ¹⁾		2210	6210
2.2.2 Projektunterricht, Projekttag ¹⁾		2220	6220
2.2.3 Schülerbetriebspraktikum, Betriebserkundungen ¹⁾		2230	6230
2.2.4 Schulfest, Schulsportveranstaltung ¹⁾		2240	6240
2.2.5 Sonstiger Unterricht in anderer Form (bitte angeben): ¹⁾		2250	6250
.....			
2.3 Erteilter Vertretungsunterricht			
2.3.1 Unterrichtserteilung gemäß Stundenplan, jedoch durch eine andere Lehrkraft		2310	6310
2.3.2 Erteilung von Ersatzunterricht statt Unterricht gemäß Stundenplan		2320	6320
2.3.3 Zeitweilige Zusammenlegung von Lerngruppen oder Mitbetreuung einer Lerngruppe durch die Lehrkraft einer anderen Lerngruppe		2330	6330
Erteilter Unterricht insgesamt		2999 B²⁾	6999
3. Ersatzlos ausgefallener Unterricht nach Gründen:			
3.1 Lehrkraft vertritt in anderer Lerngruppe		3100	7100
3.2 Lehrkraft erkrankt, Kurmaßnahme		3200	7200
3.3 Lehrkraft im Mutterschutz		3300	7300
3.4 Lehrkraft hat Sonderurlaub		3400	7400
3.5 Staatliche Lehrerfortbildung		3500	7500
3.6 Lehrerfortbildung weiterer Träger (Kirchen, Verbände ...)		3600	7600
3.7 Konferenzen, Dienstbesprechungen		3700	7700
3.8 Elternsprechtag		3800	7800
3.9 Gemeinschaftsveranstaltung ("Kollegiumsausflug")		3900	7900
3.10a Sonstige Gründe (siehe umseitige Erläuterungen):		3101	7101
.....			
3.10b Sonstige Gründe (siehe umseitige Erläuterungen):		3102	7102
.....			
3.10c Sonstige Gründe (siehe umseitige Erläuterungen):		3103	7103
.....			
Ersatzlos ausgefallener Unterricht insgesamt		3999 C²⁾	7999

1) Anrechnung mit max. der Anzahl der auf den betreffenden Unterrichtstag entfallenden planmäßigen Unterrichtsstunden.
 2) Bitte die Plausibilität der Eintragungen prüfen! Beispiel: Der Betrag in Feld A muss der Summe der Beträge in den Feldern B und C entsprechen. Der Betrag in B muss der Summe der Beträge des erteilten Unterrichts (Bereich 2) und der Betrag in C muss der Summe der Beträge des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts (Bereich 3) entsprechen.
 3) Sollten unterrichtsfreie Tage (z.B. bewegliche Ferientage) im Berichtszeitraum (30. Mai bis 13. Juni) liegen, verlängert sich dieser um die entsprechende Zahl von Tagen! Beispiel: Freitag, der 8. Juni ist beweglicher Ferientag. In diesem Fall verlängert sich der Berichtszeitraum bis zum 14. Juni, bei einem zweiten beweglichen Ferientag ggf. bis zum 15. Juni. Einzelne Unterrichtsstunden, die innerhalb oder außerhalb des Berichtszeitraumes vor- oder nachgeholt werden, sind als erteilter Unterricht zu werten.
 4) Maßgeblich ist die Zahl der laut Stundenplan zu erteilenden Unterrichtsstunden. Gegebenenfalls bestehende Abweichungen der Stundenpläne von den Stundentafeln (strukturelle Unterrichtskürzungen) sind nicht Gegenstand dieser Erhebung.
 ⇒ Weitere HINWEISE umseitig.

Hinweise zur Erhebung und zum Erhebungsbogen

- A. Die Stichprobe Mai/Juni 2007 umfasst zwei Teile:

Teil 1 (Bearbeitung durch die Schule)

bildet die aktuelle Unterrichtssituation für die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Schule auf der Grundlage des geltenden Stundenplans ab. Alle Unterrichtseinheiten werden erfasst.

Teil 2 (hier nicht beigefügt, Bearbeitung erfolgt durch die Schulaufsicht)
gibt Auskunft über die Stellenbesetzung der einzelnen Schule sowie über Bedarfs- und Überhangfächer.

- B. Die Stichprobe erfasst alle Schulstufen der allgemein bildenden Schulen: Die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II.
- C. Schulen mit Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (Gesamtschulen, Gymnasien) berichten für beide Schulstufen getrennt. Damit sind von diesen Schulen je zwei Erhebungsbögen auszufüllen.
- D. Die ausgefüllten Erhebungsbögen müssen bis zum **17. August 2007** bei der jeweils zuständigen Schulaufsicht vorliegen (Schulamt bzw. Bezirksregierung).

E. Zum Erhebungsbogen

zu 1. Gemäß Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler in den Klassen, Kursen und sonstigen Lerngruppen zu erteilender Unterricht: Erfassung des **gesamten Unterrichtsangebots** der Schule in Stunden je Unterrichtswoche.

zu 2. Erteilter Unterricht:

Differenzierte Erfassung des im Erhebungszeitraum tatsächlich **erteilten Unterrichts** in den Klassen, Kursen und sonstigen Lerngruppen der Schule.
Unterricht wird erteilt als Unterricht gemäß Stundenplan, als Unterricht in besonderer Form oder als Vertretungsunterricht.

zu 2.2 Anrechnung des Unterrichts in besonderer Form

zu 2.2.1 Beispiel: Klasse 6a hätte am betreffenden Wochentag nach Plan sechs Stunden Unterricht. Die Klasse unternimmt eine Schulfahrt/Exkursion von 8.30 – 16.00 Uhr. Dieser Unterricht in besonderer Form wird für den betreffenden Wochentag angerechnet als erteilte sechs planmäßige Unterrichtsstunden.

zu 2.3 Vertretungsunterricht

zu 2.3.1 Beispiel: Der Englischlehrer der Klasse 6a ist verhindert. Der Englischunterricht wird von einer anderen Englisch-Lehrkraft der Schule erteilt.

zu 2.3.2 Beispiel: Der Mathematiklehrer der Klasse 6a ist verhindert. Eine Vertretung in Mathematik ist nicht möglich. Stattdessen erhält die Klasse als Ersatz Deutschunterricht.

zu 3. Ersatzlos ausgefallener Unterricht nach Gründen:

Wenn es im Erhebungszeitraum trotz Vertretungsmaßnahmen zu Unterrichtsausfällen gekommen ist, werden hier die im Erhebungszeitraum **ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden** den einzelnen Gründen/Anlässen zugeordnet.

zu 3.10 Sonstige Gründe

Nicht ausdrücklich aufgeführte Gründe werden in den Zeilen 10a bis 10c eingetragen. Dabei sollen die Gründe mit den beiden höchsten Gewichtungen namentlich aufgeführt werden und evtl. weitere auftretende Gründe zusammengefasst in Zeile 3.10c eingetragen werden.

Beispiele hierfür: Teilnahme an Abweichungsprüfungen, Maßnahmen des Schulträgers (z.B. Bau-maßnahmen), Verfahren gem. AO-SF usw.